

INKUNABELN – Schedel, Hartmann. Liber chronicarum. Erste und einzige lateinische Ausgabe. Anton Koberger, Nürnberg, 12. Juli 1493. Im Auftrag von Sebald Schreyer & Sebastian Kammermeister gedruckt. Die Schedelsche Weltchronik ist die bis dahin umfangreichste Chronik und das größte Buchunternehmen seiner Zeit. Die künstlerisch hochrangigen Holzschnitte stammen von dem deutschen Maler und Holzschnyder Wilhelm Pleydenwurff und dessen Schwiegervater Michael Wohlgemuth, in dessen Nürnberger Werkstatt auch Albrecht Dürer lernte. Gotische Type. Zeilenanzahl variierend bis zu 67 Zeilen. Vollständig in Rot rubriziert. Einige für Koberger typische handgemalte Federwerkinitialen in Rot und Blau sowie Tausenden gedruckten Lombarden. Zwei doppelblattgroße kol. Holzschnittkarten. 1.800 prachtvoll kol. Holzschnitte, darunter 29 doppelblattgroße Stadtansichten, welche zu den ersten Stadtabbildungen überhaupt gehören. Einige Holzschnitte von einer anderen Hand koloriert, darunter die Deutschlandkarte und die drei Stadtansichten von Augsburg, Nürnberg und Konstanz. 325 (von 328) Blatt. Im Text und Bild vollständig, es fehlen die letzten drei leeren Blätter. Blindgeprägter Kalbsledereinband über massiven Holzdeckeln um 1550. Rollenstempelbordüren und Streicheisenlinien. Acht Eckbeschläge, sowie zwei intakte, spätere Schließen im Stil der Zeit. Großfolio: 45 x 31 x 9 cm. ISTC is00307000; GW M40784. Prov.: Zisterzienserabtei Eberbach, Eltville im Rheingau. Handschriftlicher Besitzereintrag auf Blatt 2, um 1600. Mehrere handschriftliche Besitzereinträge auf dem Titelblatt, wohl Mainz, datiert 1634. Joh(ann) Christoph Friedrich Roscher. Handschriftlicher Besitzereintrag Vorderspiegel, datiert 1760. Lud(wig) Heinr(ich) Donner. Namenseintrag auf dem Vorderspiegel. € 98.000,-

Unter den prachtvollen Abbildungen sind die zahlreichen Städteansichten von besonderem Interesse, da sich hier, neben bloßen Phantasieansichten, die ersten authentischen Ansichten deutscher Städte finden. Über die Auflagenhöhe wurde und wird häufig spekuliert. Man nimmt heute an, dass von der lat. Ausgabe ca. 1.500, von der deutschen Ausgabe ca. 700 Exemplare gedruckt wurden. Der Druck der Weltchronik, der immense Kosten verschlang, wurde jedoch kein kaufmännischer Erfolg, denn 1509 waren noch 571 Exemplare am Lager. Hartmann Schedel wurde bereits 1456, im Alter von 16 Jahren, an der Universität Leipzig immatrikuliert, absolvierte den Magister in den Freien Künsten und besuchte Vorlesungen in den Rechtswissenschaften und Kanonischem Recht. 1461 schloss er sich dem humanistischen Kreis um Peter Luder an und folgte diesem Ende 1463 an die Universität nach Padua. Studium und Promotion der Medizin und Chirurgie. In den Jahren von 1470 bis 1477 ließ er sich als Stadtarzt in Nördlingen nieder und trat der Bruderschaft der „Kartäuser im Christgarten“ bei. Guter, größtenteils sehr guter, sauberer und ordentlicher Zustand. Kräftiger Druck, festes Büttchen. Breitrandiges Exemplar. Vereinzelt einige wenige Blatt mit Flecken im Rand und/oder im Text. Sehr schönes Kolorit im typischen Stil der Koberger-Werkstatt, einige wenige im abweichenden Stil wohl von einer anderen Hand. Der Totentanz-HS in Blau koloriert und mit alten chemischen Reaktionen und Durchschlag auf der Rückseite. Einige wenige zeitgenössische handschriftliche Marginalien. Mängel: Titelblatt stärker fingerfleckig und restauriertem Einriss im unteren Rand. Blatt XXX, CXLII, CLXXX, CCX, CCXXI, CCXLI und CCLVII mit größerem restauriertem Randeinriss. Blatt CCXXII mit kleiner alt restaurierter Fehlstelle im Text. Blatt CLXII und CCLXII mit restauriertem Eckabriss oben. Blatt CLIX mit größerem Braunfleck. Letzte 20 Blatt mit wenigen Wurmlöchern im unteren Rand. Deutschlandkarte mit restaurierten Randläsuren sowie mit geschlossenem Randeinriss. Einband und Buchblock sorgfältig restauriert und neu aufgebunden, Rücken erneuert. Alte Lederfahlfstellen unterlegt. Deckelleider etwas bekratzt und berieben.

Bitte beachten Sie auch unsere Sammlungs-Kataloge!
Wir bieten weitere Wiegendrucke im Themenkatalog „Inkunabeln“ an.

Anfragen und versandkostenfreie Bestellungen unter

Bestellung/Order: ARTFINDING Katrin & Tilo Hofmann GbR
+49 3421 717117 oder th@artfinding.de

